

BayWa r.e.

Großauftrag für Solarhandelssparte

[14.06.2022] BayWa r.e. wird über 380.000 Solarmodule an Solarkraftwerke Südeifel liefern.

Die Projektgesellschaft Solarkraftwerke Südeifel, deren größter Teilhaber die Enovos Renewables aus Saarbrücken ist, errichtet in der Südeifel elf Solaranlagen mit einer voraussichtlichen Gesamtleistung von 214 Megawatt peak. Die dafür notwendigen über 380.000 Solarmodule beschafft und liefert BayWa r.e. Das teilt BayWa mit. Der Baustart ist für den kommenden Juni vorgesehen, die vollständige Inbetriebnahme ist für Ende 2023 geplant. Nach ihrer Fertigstellung können die Solaranlagen rund 60.000 Haushalte mit regenerativem Strom versorgen. Die Besonderheit des Photovoltaikprojekts Südeifel liegt zum einen in seiner Dimension, zum anderen in der direkten Einspeisung des Stroms aus den elf Solaranlagen über eine gemeinsame Kabeltrasse ins Hochspannungsnetz. Des Weiteren sind die Anlagen für eine zukünftige Nachrüstung von Großspeichersystemen konzipiert. Damit könnte Sonnenstrom, der vor allem in den Mittagsstunden erzeugt wird, auch in den Abendstunden abgerufen werden.

„Wir freuen uns sehr, Teil dieses umfangreichen Projekts zu sein. Hier können wir unsere Größe, Erfahrung und guten Beziehungen im Markt voll ausspielen. Denn mit vielen der beteiligten Partner wie Schoenergie und LONGI Solar arbeiten wir schon lange erfolgreich zusammen und sind daher gut aufgestellt, um den aktuellen Herausforderungen des Solarmarkts zu begegnen“, erklärt Alexander Schütt, Geschäftsführer der BayWa r.e. Solar Energy Systems. „Unsere neuen Solaranlagen werden die Versorgung mit erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz entscheidend voranbringen“, sagt Marc André, Geschäftsführer der Enovos Renewables.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, BayWa r.e., Enovos, Südeifel